

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Dezember 1626**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 26.06.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Dezember 1626.....	2
<i>Besuch durch den Arzt Dr. Bartholomäus Backofen.</i>	
02. Dezember 1626.....	2
<i>Besuch durch Dr. Backofen – Korrespondenz.</i>	
03. Dezember 1626.....	2
<i>Zweimaliger Kirchgang – Tauwetter und Sturm.</i>	
04. Dezember 1626.....	2
<i>Korrespondenz – Besuch durch Dr. Backofen.</i>	
05. Dezember 1626.....	3
<i>Korrespondenz – Abendgebet – Kriegsnachrichten.</i>	
06. Dezember 1626.....	3
<i>Harderwijker Bürgermeister Gerhart van Hoecum und Ernst Brinck als Mittagsgäste – Spazierfahrt am Nachmittag – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
07. Dezember 1626.....	4
<i>Korrespondenz – Abendgebet.</i>	
08. Dezember 1626.....	4
<i>Abfertigung des Stallmeisters Curt von der Trautenburg nach Den Haag.</i>	
09. Dezember 1626.....	4
<i>Spazierfahrt mit Brinck – Entsendung von Trautenburg zu Kurfürst Friedrich V. von der Pfalz nach Den Haag – Zwei Gedichte von Constantijn Huygens – Einhundert Sinnbilder für die Liebe – Korrespondenz – Epileptischer Anfall einer jungen Frau in der Nachbarschaft.</i>	
10. Dezember 1626.....	15
<i>Zweimaliger Kirchgang – Gäste zum Abend- und Mittagessen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
11. Dezember 1626.....	15
<i>Korrespondenz – Unterweisung durch Dr. Backofen – Sechs elementare Dinge der menschlichen Existenz laut dem Harderwijker Pfarrer Ellardus van Mehen.</i>	
12. Dezember 1626.....	16
<i>Korrespondenz – Besuch durch Dr. Backofen – Abendgebet – Streitgespräch mit Gemahlin Eleonora Sophia.</i>	
13. Dezember 1626.....	16
<i>Nächtliche Ermordung eines Harderwijker Bürgers – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt – Besuch beim fußkranken Hofmeister Georg Haubold von Einsiedel.</i>	
14. Dezember 1626.....	17

Rückkehr von Trautenburg mit Briefen – Spazierfahrt – Liste der diplomatischen Vertreter in Den Haag – Korrespondenz – Abendgebet.

15. Dezember 1626.....	19
<i>Korrespondenz.</i>	
16. Dezember 1626.....	19
<i>Korrespondenz – Entsendung des Küchenmeisters Hans Schmidt nach Zutphen – Unterweisung durch Dr. Backofen in Arzneimittelkunde und Botanik.</i>	
17. Dezember 1626.....	20
<i>Anhörung dreier Predigten – Einladung von Jodocus Hoeingius, Rektor des örtlichen Gymnasiums illustre.</i>	
18. Dezember 1626.....	20
<i>Gäste – Lob des Buches "Basilica Chymica" von Oswald Croll – Gespräch mit Dr. Backofen – Rückkehr von Schmidt aus Zutphen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
19. Dezember 1626.....	21
<i>Besuch durch Dr. Backofen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
20. Dezember 1626.....	22
<i>Kirchgang – Korrespondenz.</i>	
21. Dezember 1626.....	22
<i>Abfertigung von Schmidt nach Amsterdam – Sammlung für Waisenkinder – Korrespondenz – Nachrichten aus England.</i>	
22. Dezember 1626.....	23
<i>Kopfwäsche – Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls – Inhalt der Abendpredigt des Harderwijker Pfarrers Johannes Rhodius.</i>	
23. Dezember 1626.....	24
<i>Korrespondenz – Lektüre.</i>	
24. Dezember 1626.....	24
<i>Anhörung zweier Predigten – Korrespondenz – Anstellung des Adrian von Creytzen in Den Haag als Nachrichtenlieferant – Kritische Erörterung der katholischen Transsubstantiationslehre.</i>	
25. Dezember 1626.....	25
<i>Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum Weihnachtsfest – Christoph Finck und dessen Erzieher Reichard Dieter als Mittagsgäste – Besuch durch die pommerischen Studenten Aschersleben und Braunmann.</i>	
26. Dezember 1626.....	26
<i>Zweimaliger Kirchgang – Aschersleben und Braunmann als Mittagsgäste – Korrespondenz.</i>	
27. Dezember 1626.....	26
<i>Kirchgang – Rückkehr von Schmidt aus Amsterdam mit Bericht über Geldangelegenheiten – Besuch durch Brinck und Hoeclum, der seinen Sohn Willem als Edelknaben vorschlägt – Korrespondenz – Ablauf der Entführung eines spanischen Zahlmeisters durch einen Kölner Schiffer – Kriegsnachrichten.</i>	
28. Dezember 1626.....	27

Korrespondenz – Austausch von Neujahrgeschenken mit der Gemahlin – Geldschenk zum Neujahr an Dr. Backofen, der die Harderwijker Pfarrer für ihre spitzen Bemerkungen gegenüber dem fürstlichen Ehepaar tadeln soll – Neujahrgeschenk an Dieter für geleistete Dienste.

29. Dezember 1626.....	28
<i>Korrespondenz – Übermittlung der Entschuldigungen der zurechtgewiesenen Harderwijker Pfarrer durch Dr. Backofen.</i>	
30. Dezember 1626.....	28
<i>Gäste – Entschuldigungsbesuch durch Mehen.</i>	
31. Dezember 1626.....	29
<i>Zweimaliger Kirchengang – Korrespondenz – Besuch durch Aschersleben – Kriegsnachrichten.</i>	
Personenregister.....	30
Ortsregister.....	32
Körperschaftsregister.....	33

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Dezember 1626

[[88v]]

☿ den 1. December

Doctor Backoffen¹, ist nachmittags bey mir gewesen, vndt wir haben artificialia² miteinander vorgehabt.

02. Dezember 1626

♃ den 2. December

Doctor Backofen³ bey mir gewesen.

Brieffe von *Son Altesse*^{4 5} [,] von *Fürst Ludwig*⁶ [,] von *Fürst August*⁷ [,] von *Heinrich Börstel*⁸ vndt *Burkhard von Erlach*⁹ [.]

03. Dezember 1626

☉ den 3. December

Zweymal in die kirche.

Es hat wieder auffgetawet, <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰> vndt erschrecklich gestürmet.

04. Dezember 1626

[[89r]]

♃ den 4. December

An *Son Altesse*^{11 12} [,] an *Heinrich Börstel*¹³ vndt *Burkhard von Erlach*¹⁴ geschrieben.

1 Backofen, Bartholomäus.

2 *Übersetzung*: "Kunstfertigkeiten [hier wohl Scheidekünste]"

3 Backofen, Bartholomäus.

4 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

5 *Übersetzung*: "Ihrer Hoheit"

6 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

7 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

8 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

9 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

10 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

11 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

12 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit"

13 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

14 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

Doctor Backofen¹⁵ ist bey mir gewesen.

an GroßfrauMutter¹⁶ nach Schüttorff¹⁷, vndt an Graf Friedrich Ludolf von Bentheim¹⁸ geschrieben, vndt ihnen das leydt geklaget vmb des kleinen Grafens zu Limpurg¹⁹ absterbens willen.

05. Dezember 1626

σ den 5. December

Brieffe vom König Friderico²⁰, vom Obrist Leutnant Mario²¹, vom Latfeur²² et cetera[.]

An Don guillermo verdugo²³ vndt an den Gouverneur²⁴ von Groll²⁵ geschrieben, <Deus adsit.²⁶>

Ins abendtgebeht gefahren.

<Zeitung²⁷ daß die Spannischen²⁸ bey diesem vnwetter die schantze Sankt André²⁹ im Bommeler wert³⁰ haben angefallen, seindt aber abgeschlagen worden.>

06. Dezember 1626

ø den 6. December

Bürgermeister[!] Höckelum³¹, vndt Brinck³², haben mitt mir zue Mittage, gegeben.

Jch bin nachmittags, spaziren außgefahren.

An Regem Fridericum³³ geschrieben.

[[89v]]

15 Backofen, Bartholomäus.

16 Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg (ca. 1550-1627).

17 Schüttorff.

18 Bentheim-Alpen, Friedrich Ludolf, Graf von (1587-1629).

19 Bentheim-Limburg, Wilhelm, Graf von (1617-1626).

20 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

21 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

22 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

23 Verdugo, Guillermo, Graf (1578-1629).

24 Dulcken, Matthijs van (gest. 1634).

25 Groenlo (Grol).

26 *Übersetzung*: "Gott sei bei uns."

27 *Zeitung*: Nachricht.

28 Spanien, Königreich.

29 Sint-Andries (Heerewaarden), Festung.

30 Bommelerwaard.

31 Hoeclum, Gerhart van (1581-1647).

32 Brinck, Ernst (1581-1649).

33 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

*Zeitung*³⁴ daß der alte kriegsheldt der Oberste Famars³⁵, gouverneur zu heußden³⁶ in Flandern³⁷ gestorben.

Item³⁸ daß der König in Dennemarck³⁹ vor hoya⁴⁰, in einen arm geschossen worden.

<Daß die Türgken⁴¹ vor Babylon⁴² seindt abgezogen.>

07. Dezember 1626

☉ den 7. December

An Mario⁴³ geschrieben *etcetera*[.]

Jns abendtgebeht gegangen, verstehe in der kirchen, dann ich sonst Mein abendt[-] vndt morgengebeht, pflüge im hause vor mich zu halten.

08. Dezember 1626

☽ den 8. December

Jch habe Churdt von Bayern⁴⁴, meinen Stallmeister, vndt CammerJunckern, in wichtigen sachen, naher dem Haagen⁴⁵ abgefertigett cum litteris ad Regem Bohemiæ^{46 47}, an Obrist Leutnant Mario⁴⁸ vndt den von Pleßen⁴⁹, auch andere. *etcetera* Precor ipsj fælix iter.⁵⁰

09. Dezember 1626

[[90r]]

☽ den 9. December

34 Zeitung: Nachricht.

35 Levin, Philips de (gest. 1626).

36 Heusden.

37 Flandern, Grafschaft.

38 *Übersetzung*: "Ebenso"

39 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

40 Hoya.

41 Osmanisches Reich.

42 Babylon.

43 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

44 Trautenburg, Curt von der (gest. 1639).

45 Den Haag ('s-Gravenhage).

46 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

47 *Übersetzung*: "mit Briefen an den König von Böhmen"

48 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

49 Plessen, Volrad von (1560-1631).

50 *Übersetzung*: "Ich wünsche ihm selbst einen glücklichen Weg."

Jch bin hinauß spatziren gefahren, vndt bürgemeister[!] Brincke⁵¹ war auch mitt extraordinarie⁵².

Jch habe Curt von Bayern⁵³ in den Haagen⁵⁴ zum Könige in Böhmen⁵⁵ geschickt.

La Bergerie de LA HAYe, a la Princesse de Chimay⁵⁶, sur sa convalescence & son depart. Entrée de Ballet. Te voyla donc bel œil, au dessus du malheur, Comme l'astre vainqueur, D'un nuage escarté: Car que pourroyent les Dieux sur la Divinité? Peusses tu nous laisser à mesure contents, De tes contentements; Et qu'au bout de tes pleurs, L'envie du Destin, n'entamast nos douleurs! De veoir ta guerison, nos forests & nos champs, En vont retentissans Bien-venu soit le jour Qui te rend à ton ame, & ton ame à l'Amour. [[90v]] Mais de voir ton depart, il n'est bois ni rocher, Qui n'en vienne a pleurer, Et semble en te perdant Que nous ne voyons point, Midy qu'en Occident. Voyla comment le Ciel jaloux de tes clartèz, Tient nos coeurs arrestèz, De contraires souhaits, Et nous charge à l'envy de joye & de regrets. Belle, l'esclair dorè, quj nous as esblouis Autant que resiouis, Aurons nous le pouvoir D'apprendre en un jstant, à te perdre & te voir? Adorable Soleil, au moins si tu ne luis, Qu'au point que tu nous fuis, Promets nous en fuyant, Ton Auguste retour, au point de l'Orient.^{57 58}

[[91r]]

Sur un brasselet d'ambre blanc de Mademoiselle Anne vander Noot⁵⁹, vers fait par Constantin Huguens⁶⁰, Hollandois. Ambre blanc, rougis tu pas, De te voir couvrir le bras, Qui nous faict la neige noire? Sa froideur le dit d'yvoire, Sa douceur le dict de laict: <Nota Bene⁶¹ O belle Harmonie & douceur des vers.⁶²> Froid, et dur, & doux, qu'il est. Il n'est corps, ni coeur, nj roche, Qu'il

51 Brinck, Ernst (1581-1649).

52 *Übersetzung*: "außerordentlich"

53 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

54 Den Haag ('s-Gravenhage).

55 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

56 Croÿ d'Arenberg, Madeleine de, geb. Egmont (1596-1663).

57 *Übersetzung*: "Die Schäferei von Den Haag an die Princesse de Chimay auf ihre Genesung und ihre Abreise.

Entree des Balletts. Hier bist Du also, schönes Auge, über dem Unglück / Wie das siegreiche Gestirn / Das von einer Wolke verdeckt wird: / Denn was vermöchten die Götter über die Göttlichkeit? Könntest du uns nach und nach erfreut zurücklassen / An deinen Vergnüglichkeiten / Und dass am Ende deiner Tränen / Die Missgunst des Schicksals nicht unser Leiden einleiten würde! Beim Anblick deiner Heilung / hallen unsere Wälder und Felder davon / Willkommen sei der Tag / Der dich deiner Seele zurückgibt, und deine Seele der Liebe. Doch beim Anblick deiner Abreise gibt es weder Wald noch Felsen / Der davon nicht zum Weinen gebracht wird / Und es scheint, indem wir Dich verlieren / Dass wir den Mittag nur im Sonnenuntergang sehen. Siehe da, wie der Himmel, der auf Dein Strahlen eifersüchtig ist / Unsere Herzen gefangen hält / Mit widerstreitenden Wünschen / Und uns nach Belieben mit Freude und Reue belädt. Schöne, der goldene Blitz, der uns bezaubert hat / Ebenso sehr wie erfreut / Werden wir die Kraft besitzen / In einem Augenblick zu erfahren, dich zu verlieren und dich zu sehen? Anbetungswürdige Sonne, wenn du schon nicht scheinest / Dass du, dieweil du vor uns fliehst / Versprich uns beim Fliehen / Deine erhabene Rückkehr, bei Sonnenaufgang."

58 Zitat des Gedichts "La bergerie de La Haye à Madame la Princesse de Chimay, sur sa convalescence et son depart. Entrée de ballet" [1619] aus Huygens: Gedichten, Deel 1, S. 169f.

59 Boetzelaer, Anna van den, geb. van der Noot (1605-1642).

60 Huygens, Constantijn d. Ä. (1596-1687).

61 *Übersetzung*: "Beachte wohl!"

62 *Übersetzung*: "Oh schöne Harmonie und Wohlklang der Verse."

n'attire, qu'il n'accroche; Et te flatte ta vertu, <Nota Bene⁶³> <Nota Bene⁶⁴> car l'ambre frottè attire les festus quand il est un peu eschauffèe.⁶⁵ > Eschauffèe, d'un festu?^{66 67} M. DC. XX.

Emblemata amoris.⁶⁸ 1. Ein cupido⁶⁹ welcher einen kreysel peizschet mitt diesen wortten: Vapulando sustentor.^{70 71} 2. Zwey cupido[!] welche sägen, mitt diesen wortten: Semper reciprocanda serra.^{72 73} [[91v]] 3. Zwey cupido⁷⁴ [!] welche das korn dreschen vndt ~~das stro~~ behalten: Perfer et obdura.^{75 76} 4. Ein cupido so einen zirckel⁷⁷, mitt dem zirckel machet: Sine fine.⁷⁸ 79 5. Ein cupido welcher einen reiff vmbtreibet, wie die kinder zu Mittelburg⁸⁰: Volvitur assidue.⁸¹ 82 6. Ein cupido auf dem stecken reitende: Puer denuo.^{83 84} 7. Ein cupido auf schrittschuen⁸⁵, im eyse lauffende: In lubrico.^{86 87} 8. Ein cupido welcher im waßer mitt seiffe, <durch> strohhalm blasen, aufbläset: Bulla favor.^{88 89} 9. Ein distillierglaß, vndt ofen: Au dedans je me consume.⁹⁰ 91 10. Eine fackel deren tocht im fewer, das wachs oder fackelstock aber etwas weitter darvon ist vndt schmelzendt abtriefet: Ardo d'apresso & da longhi mj struggo.^{92 93} [[92r]] 11. Ein

63 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

64 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

65 *Übersetzung*: "Denn der geschliffene Bernstein zieht die Splitter an, wenn er ein wenig erwärmt wird."

66 *Übersetzung*: "Über ein Armband aus weißem Bernstein des Fräuleins Anna van der Noot, Verse gemacht von Constantijn Huygens, Holländer. Weißer Bernstein, errötest du nicht / Dich den Arm bedecken zu sehen / Der uns den Schnee schwarz macht? / Seine Kälte lässt ihn elfenbeinern erscheinen / Seine Sanftheit lässt ihn erscheinen, als sei er aus Milch: / Kalt und hart und sanft wie er ist. / Es gibt keinen Körper, kein Herz, kein Gestein / Die er nicht anzöge, die er nicht fesselte / Und lobt dir deine Tugend / Erwärmt von einem Splitter?"

67 Zitat des Gedichts "Sur un brasselet d'ambre blanc de mad.le Anne vander Noot" [1620] aus Huygens: Gedichten, Deel 1, S. 300.

68 *Übersetzung*: "Sinnbilder der Liebe."

69 Amor.

70 *Übersetzung*: "Durch Schlagen werde ich aufrecht erhalten."

71 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 9, o. S.

72 *Übersetzung*: "Man muss die Säge immer hin und her bewegen."

73 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 6, o. S.

74 Amor.

75 *Übersetzung*: "Ertrage und halte aus."

76 Zitat aus Ov. am. 3,11,7 ed. Holzberg 1999, S. 128; Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 7, o. S.

77 Zirkel: Kreis.

78 *Übersetzung*: "Ohne Ende."

79 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 12, o. S.

80 Middelburg.

81 *Übersetzung*: "Er wird beharrlich gerollt."

82 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 14, o. S.

83 *Übersetzung*: "Wieder ein Knabe."

84 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 18, o. S.

85 Schrittschuh: Eisschuh, Schlittschuh.

86 *Übersetzung*: "Auf schlüpfrigem Boden."

87 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 20, o. S.

88 *Übersetzung*: "Sprudele, Hingebung."

89 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 21, o. S.

90 *Übersetzung*: "Drinnen verzehre ich mich."

91 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 26, o. S.

92 *Übersetzung*: "Ich brenne nahe und ich schmelze fern."

93 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 28, o. S.

cupido⁹⁴ welcher ein liecht vmbkehret vndt durch daßelbige trieffen außleschet: Qui me nourrist m'esteind. (ie tire de m'amie, la vie et le trespas)^{95 96} 12. Ein Salamander im feuer brennendt: A autruy mort, a moy vie.^{97 98} 13. Fliegen oder Mücken, so sich im liecht verbrennen: Così di ben amar, porto tormento.^{99 100} 14. Eine windtmühle: Ni spirat immota.^{101 102} 15. Die Sonne vndter allen himmlischen lichtern, <die<as> schöneste:> Inter omnes.^{103 104} 16. Ein bienenkorb mitt hönig<wermuht drauff gewachsen>: De douceur amertume.^{105 106} 17. Eine pyramis¹⁰⁷, daran edera¹⁰⁸ oder Ephew gewachsen: Te stante virebo.^{109 110} 18. Ein hirsch der mitt einem pfeil geschoßen fortleuffet, vndt seinen<m> todt zueylet: Et più dolsi.^{111 112} 19. Ein hirsch der von den hunden verfolgt wirdt, vndt in eim fließenden bach, zu trincken vndt sich zu erquicken, eine weile zeit gewinnet: Solatium, non auxilium.^{113 114} 20. Auß einen wurzel zwey zweige: Les deux sont un.¹¹⁵ 21. Eine Mauß in einer falle, vndt eine katze darvor,: Il mal mi preme & mj spaventa il peggio.^{117 118} (Jncidit in Scyllam¹¹⁹, qui vult vitare Charybdim^{120 121})¹²² 22. Ein stätiger vndt störrichter Ochse vntern Joch, vndt angespannten pfluge, Sero detrectat onus quj subiit.^{123 124} 23. Ein vögelein im vogelpawer oder kebicht: Perch'io stesso mj strinsj.^{125 126} 24. Ein pferdt welches

94 Amor.

95 *Übersetzung*: "Wer mich ernährte, löscht mich aus. (ich ziehe aus meiner Freundin das Leben und das Hinscheiden hinaus)"

96 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 29, o. S.

97 *Übersetzung*: "Dem anderen Tod, mir Leben."

98 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 30, o. S.

99 *Übersetzung*: "Auf diese Weise wohl zu lieben, trage ich die Qual."

100 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 32, o. S.

101 *Übersetzung*: "Wenn es nicht weht, ist sie unbewegt."

102 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 33, o. S.

103 *Übersetzung*: "Unter allen."

104 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 34, o. S.

105 *Übersetzung*: "Aus der Süße Bitternis."

106 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 37, o. S.

107 *Übersetzung*: "Pyramide"

108 *Übersetzung*: "Efeu"

109 *Übersetzung*: "Solange du stehst, werde ich grünen."

110 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 38, o. S.

111 *Übersetzung*: "Und ich habe länger geschmerzt."

112 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 39, o. S.

113 *Übersetzung*: "Ein Trost, keine Hilfe."

114 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 40, o. S.

115 *Übersetzung*: "Die zwei sind einer."

116 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 41, o. S.

117 *Übersetzung*: "Das Übel bedrängt mich und ich erschrecke mich vor dem Schlimmsten."

118 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 44, o. S.

119 Skylla.

120 Charybdis.

121 *Übersetzung*: "Es gerät in die Skylla, wer die Charybdis vermeiden will"

122 Zitat nach Walter von Châtillon: *Alexandreis* 5,301 S. 133.

123 *Übersetzung*: "Wer eine Last auf sich genommen hat, verweigert sie zu spät."

124 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 45, o. S.

125 *Übersetzung*: "Weil ich mich selbst eingeschlossen habe."

126 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 46, o. S.

<einen dornstrauch,> ein großes waltzendes holz oder baum, hinder sich nachzeücht, vndt laüfft vndt schläget, als wollte es deßelben gerne loß seyn, <vndt> <kan nicht.> Mon mal me suit.^{127 128}
 25. Eine handt welche einen brandt ins fewer steckt, vndt doch mitt den fingern am stiel bleibet damitt sie dem fewer, nicht allzunahe komme: Qua non nocet.^{129 130} [[93r]] 26. Ein affe so eine äffin herzet: Armor, Form[...]<æ> condimentum.^{131 132} 27. Ein specht so an einem ast picket, oder hackt mitt dem schnabel, vndt darnach nichts außrichtende, aufsiehet als gebe er n<d>ie mühe verlohren: REPETE.^{133 134} 28. Ein löw deme die augen mitt einem Mantel geblendet¹³⁵ werden: captis oculis capitur bellua.^{136 137} 29. Ein <gar> reiffer geschüttelter birrenbaum¹³⁸: da die birren¹³⁹ abfallen: Mite Pyrum vel sponte fluit. (acerba rest[!] est, immatura virgo.)^{140 141} 30. Eine raze¹⁴² so speck frißt, vndt in einer falle betrapt¹⁴³ wirdt: Fit spolians spolum.^{144 145} 31. Ein Tabacktrincker¹⁴⁶: Fumo pascuntur amantes.^{147 148} 32. Ein singender Papagey im kebach: Amissa libertate lætior.^{149 150} 33. Eine schildtkröte welche scheineth auß dem schildt zu entfliehen, oder weg zu kriechen: Fugiendo non effugit.^{151 152} [[93v]] 34. Ein liebeflegender wallfisch: Et in æquore flamma est.^{153 154} 35. Ein schiffer in einem schifflein welcher einen felsen angebunden zeücht: Dum trahimus trahimur.^{155 156} 36. Ein waßerstrom welcher ins Meer fleußt: Tangor non frangor ab vndis.^{157 158} 37. Ein wetzstein,

127 *Übersetzung*: "Meine Bosheit verfolgt mich."

128 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 47, o. S.

129 *Übersetzung*: "Da wo es nicht schadet."

130 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 1, S. 3.

131 *Übersetzung*: "Die Liebe ist die Würze der Gestalt."

132 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 3, S. 7.

133 *Übersetzung*: "WIEDERHOLE."

134 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 6, S. 13.

135 blenden: kurzzeitig oder dauerhaft des Sehnsinns berauben, blind machen.

136 *Übersetzung*: "Mit beraubtem Augenlicht wird das Untier gefangen."

137 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 9, S. 19.

138 Birbaum: Birnbaum.

139 Bir: Birne.

140 *Übersetzung*: "Sanft und von selbst fällt die Birne ab. (Eine rauhe Sache ist die unreife Jungfrau.)"

141 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 10, S. 21. Die Worte "acerba rest[!] est, immatura virgo" sind ein Zitatanklang an Tert. virg. vel. 11,5 ed. Bulhart 1957 S. 95.

142 Ratze: Ratte.

143 betrappen: ertappen.

144 *Übersetzung*: "Der Raubende wird zum Geraubten."

145 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 11, S. 23.

146 Tabaktrinker: Tabakraucher.

147 *Übersetzung*: "Am Rauch ergötzen sich die Liebenden."

148 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 12, S. 25.

149 *Übersetzung*: "Obwohl die Freiheit verloren ist, ist er froher."

150 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 13, S. 27.

151 *Übersetzung*: "Durch das Fliehen entkommt sie nicht."

152 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 14, S. 29.

153 *Übersetzung*: "Und auf dem Meer ist die Geliebte."

154 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 15, S. 31.

155 *Übersetzung*: "Solange wir ziehen werden wir gezogen."

156 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 19, S. 39.

157 *Übersetzung*: "Ich werde durch die Wellen berührt, nicht gebrochen."

158 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 22, S. 45.

daran ein Meßer gewetzet wirdt: Dat, nec habet.^{159 160} 38. Eine Mummerey¹⁶¹ oder larve, darvor
 sich die kinder fürchten: Inverte & avertes.^{162 163} 39. Ein hundert welcher ein <gut> stück fleisch
 <vor sich> liegen siehet, vndt nach dem größern schatten schnappet, vndt also beydes verleüret:
 Appetit aliena, amittit sua.^{164 165} 40. Eine verdorrete Rose, vndt vnachtsame bienen darbey: Turpe
 senilis Amor.^{166 167} [[94r]] 41. Ein runder Jgel, im grase, vmb welchen herümb die Mäuse spielen
 vndt springen, biß endlich ihm eine zu nahe ins Maul kömpt, vndt vmbgebracht wirdt: Ludite,
 sed caste.^{168 169} (Definitio amoris hæc est, animæ vacantis passio.^{170 171} []) 42. Eine spinnewebe,
 darein fliegen sich fangen. Non intrandum aut penetrandum.^{172 173} 43. Zwey lauten, deren eine
 gerühret wirdt vndt die ander nicht, vndt dennoch beyde einen klang geben, wann sie beysammen
 liegen, vndt die eine nur an der quinte gesehlagen gerühret wirdt, propter occultam & miraculosam
 sympathiam, quam explicat Cardan: libro 8 de subtilitate^{174 175 176} [.] Quid non sentit amor.^{177 178} 44.
 Eine stählerne Nadel, vndt er einem Tisch, welches der Magnetstein, darmit gerieben, dennoch
 auf dem Tisch an sich zücht: Animos nil dirimit.^{179 180} [[94v]] 45. Eine Pyramidische seüle allein
 stehende: In recessu nihil.^{181 182} 46. Zwey palmenbäume, beysammen stehende grünen, sonst nicht:
 Non nisi nupta, viget.^{183 184} 47. Ein fischer korb, darein fische sich gutwillig hinein geben, gerne
 aber wieder heraußwehren, als wie manche Junge eheleütte: Infectum petitur, piget peractj.^{185 186} 48.
 Ein waßervogel, welcher in den Sehen, nach fischen, schnappet: Occasio premenda.^{187 188} 49. Vögel

159 *Übersetzung*: "Er gibt, was er nicht hat."

160 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 25, S. 51.

161 Mummerei: Maskerade, Verkleidung.

162 *Übersetzung*: "Drehe sie um und du wirst dich abwenden."

163 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 26, S. 53.

164 *Übersetzung*: "Wer fremde Güter begehrt, verliert die seinen."

165 Emblem und Zitat nach Phaedr. 1,4,1 ed. Oberg 1996, S. 20f..

166 *Übersetzung*: "Greisenliebe ist etwas Jämmerliches."

167 Zitat aus Ov. am. 1,9,4 ed. Holzberg 1999, S. 66; Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 32, S. 65.

168 *Übersetzung*: "Spielt, aber züchtig."

169 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 34, S. 69.

170 *Übersetzung*: "Die Definition der Liebe ist diese: die Leidenschaft einer müßigen Seele."

171 Zitat aus Ps.-Ioh. Chrys., Op. imp. in Matth. 40 ed. Montfaucon/Migne 1859, Sp. 850.

172 *Übersetzung*: "Man darf nicht hineingehen oder muss hindurchgehen."

173 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 39, S. 79.

174 Girolamo Cardano: De subtilitate libri XXI, Lyon 1559.

175 *Übersetzung*: "wegen der verborgenen und wundersamen natürlichen Übereinstimmung, die Cardano im Buch 8 von der Feinheit erklärt."

176 Irrtum, den Christian II. aus der Vorlage für das Emblem s.u. übernommen hat. Die Stelle befindet sich in Cardano: De subtilitate, Buch 18, S. 659.

177 *Übersetzung*: "Was bemerkt nicht die Liebe."

178 Zitat aus Ov. met. 4,68 ed. Fink 2004 S. 172; Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 42, S. 85.

179 *Übersetzung*: "Nichts scheidet die Geister."

180 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 48, S. 97.

181 *Übersetzung*: "In der Abgeschiedenheit ist nichts."

182 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 49, S. 99.

183 *Übersetzung*: "Er ist nur durch die Braut stark."

184 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 1, S. 3.

185 *Übersetzung*: "Man strebt nach dem Unmöglichem und erregt den Verdruß des ohne Unterlass Bewegten."

186 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 2, S. 5.

187 *Übersetzung*: "Man muss die Gelegenheit verfolgen."

die in dem vogelgarn¹⁸⁹ gefangen werden: Non nisj mota capit.^{190 191} 50. Eine leuchte auf einem berge, darnach ein Schiff, auf dem Meer fahrende, bey nächtlicher weyle, [[95r]] sich richten, vndt thut. Monstrat non ducit.^{192 193} 51. Ein vogelsteller¹⁹⁴, welcher vögel auf dem herdt fänget <vndt die vögel in kebich einschleüßet,>: Non nisj præda quiescit^{195 196}, <nemlich der vogel oder die vögel.> 52. Kalck so mitt waßer geleschet wirdt: E frigore fervor.^{197 198} 53. Ein liecht, so mitt einem arm einer lichtpuze¹⁹⁹ zu niedrig geschneützt²⁰⁰ wirdt. Si nimis emungas extinguitur.^{201 202} 54. Schilff im waßer, so vom winde starck gewehet wirdt: Quid iuret meretrix, non cura<e>t amator.^{203 204} 55. Ein Egel, mitt saltz bestrewet. Sale tange, liquescit.^{205 206} 56. Craen, welche in kleinen papperernen häußlein oder kappen, mitt leim beschmieret, darinnen aab ist, bekapt, geblindet²⁰⁷, vndt gefangen werden: Fallimur ignotis.^{208 209} 57. Eine Jüdenkirsche²¹⁰, Mitt der handt angerühret: Vel tractu perit omnis honos.^{211 212} [[95v]] 58. Zwey hände, welche eine zerbrochene Nuß, mitt ihren schalen zusammen schließen wollen, vndt nicht können: Nulla reparabilis arte.^{213 214} Ovid²¹⁵: Læsa pudicitia est, deperit illa semel.^{216 217} Omnia si perdas famam servare memento, Qua semel amissa postea nullus eris.^{218 219} 59. Ein faß voll goldes vndt geldes, so auß einem loch mitt ketten vndt kleinodien

188 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 10, S. 21.

189 Vogelgarn: Fangnetz für Vögel.

190 *Übersetzung*: "Nur das Bewege ergreift sie."

191 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 12, S. 25.

192 *Übersetzung*: "Sie zeigt, doch sie führt nicht."

193 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 13, S. 27.

194 Vogelsteller: Vogelfänger.

195 *Übersetzung*: "Nur die Beute ruht"

196 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 14, S. 29.

197 *Übersetzung*: "Aus der Kälte werde ich gebrannt."

198 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 18, S. 37.

199 Lichtputze: Lichtschere (zum Kürzen des Dochts).

200 schneuzen: den abgebrannten Docht mit der Lichtschere abschneiden.

201 *Übersetzung*: "Wenn du allzu sehr ausschnäuzst [d. h. den Docht zu weit abschneidest], wird es gelöscht."

202 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 20, S. 41.

203 *Übersetzung*: "Was eine Hure schwören würde, würde den Liebhaber nicht kümmern."

204 Übereinstimmendes Emblem mit Devise "Quid iuret non curat amans" in Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 22, S. 45.

205 *Übersetzung*: "Berühre es mit Salz und es vergeht."

206 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 23, S. 47.

207 blenden: kurzzeitig oder dauerhaft des Sehnsinns berauben, blind machen.

208 *Übersetzung*: "Wir werden durch das Unbekannte getäuscht."

209 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 24, S. 49.

210 Judenkirsche: Blaskirsche, Schlutte (Heilpflanze).

211 *Übersetzung*: "Sogar durch Berührung geht alle Ehre verloren."

212 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 27, S. 55.

213 *Übersetzung*: "Mit keiner Kunst kann man sie erneuern."

214 Zitat aus Ov. epist. 5,103 ed. Häuptli 22001, S. 48f.; Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 28, S. 57.

215 Ovidius Naso, Publius (43 v. Chr.-ca. 17 n. Chr.).

216 *Übersetzung*: "Ist die Scham verletzt, verliert man sie nur einmal."

217 Zitat aus Ov. epist. 5,104 ed. Häuptli 22001, S. 48f..

218 *Übersetzung*: "Wenn du alles verlörest, denke daran, den guten Ruf zu bewahren / Wenn der einmal verloren ist, wirst du später unbedeutend sein."

vbereinander liegende herauß kuckt: <vndt einen schlüßel darbey.> Auro omnia pervia.^{220 221} 60. Zwey arme welche zwey vnangezündete fackeln, aneinander halten, vndt kein fewer anstecken mögen: Cascus cascam.^{222 223} 61. Ein Magnet, so eysernen schlüßel an sich zeücht: Id curat quod pondus habet.^{224 225} 62. <grün> Ephew, <wol bewachsen> an einem alten <verdorreten> bawm: <welcher> <baum endlich fallen muß,> Male juncta fatiscunt.^{226 227} [[96r]] 63. Der Nahme Jehovah²²⁸ oder Adonaj²²⁹ auf hebreisch, mitt einem glantz in einem zirckel geschriben. Verbum Dominj manet in æternum.^{230 231 232} 64. Eine ziffer 1 in die ziffer 3 geschloßen.²³³ Trinitas vnitatis Simplicitem non excludit.^{234 235} 65. Daß liebliche friedreiche thal Tempe²³⁶, zwischen den beyden höchsten bergen <Olympum²³⁷ et Ossam^{238 239},> in Thessalia²⁴⁰ liegende, einem Jrrdischen paradiß gleich, darinnen lustige²⁴¹ püsche[,] <hölen,> vndt zusammen gewachsene bäume gleich den lauberhütten²⁴², vndt lusthäußlein gleich sein sollen, darinnen man sich vor der Sonnen hizen vndt allen winden <be>wahren kan, sonderlich mögen sich die durchraysende leütte, darinnen verfrischen²⁴³ gleich als in herbergen, Mitten durchs thal leüfft der waßerfluß Penens²⁴⁴, so feist vndt sanffte rinnende als ob es öele wehre, vndt an allen vfern, mitt lustigen bäumen, vndt püschen damitt man vor der hize im schatten zu waßer [[96v]] fahren kan, bewachsen. Ferners, hat es in diesem thal²⁴⁵ eine menge von <schönen> brunnen vndt waßerquellen, auch liebliche kühle bächelein, welche sehr heylsam[,] gesundt, vndt in vielen krankheyten dienlich seyn. Darbeynebens hört man darinnen mancherley gesang der vögel, die dem reysenden Manne eine solche anmuhtigkeit geben, daß er darüber aller schweermuth, vndt herzenleydes vergißet, da

219 Zitat aus Flitner: Nebulo Nebulonum, Oda XIV, S. 81.

220 *Übersetzung*: "Mit Gold steht alles offen."

221 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 30, S. 61.

222 *Übersetzung*: "Der Alte heiratet eine Alte."

223 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 36, S. 73.

224 *Übersetzung*: "Es besorgt, was Gewicht hat."

225 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 37, S. 75.

226 *Übersetzung*: "Schlecht Verbundenes geht auseinander."

227 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 41, S. 83.

228 Jehova.

229 Adonai.

230 1 Pt 1,25

231 *Übersetzung*: "Das Wort des Herrn bleibt in Ewigkeit."

232 Übereinstimmendes Emblem mit Devise "Verbum Domini perstat in aeternum" in Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

233 Es folgt eine römische "I", auf die eine arabische "3" geschrieben ist.

234 *Übersetzung*: "Die Dreizahl der Einheit schließt die Einfachheit nicht aus."

235 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

236 Tempe, Tal (Koiláda Tempón).

237 Olymp, Berg.

238 Ossa (Kíssavos), Berg.

239 *Übersetzung*: "Olymp und Ossa"

240 Thessalien.

241 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötlich, von angenehmer Erscheinung.

242 Lauberhütte: grüne mit Zweigen bedeckte Hütte.

243 verfrischen: erfrischen.

244 Pinios (Pineiós), Fluss.

245 Tempe, Tal (Koiláda Tempón).

kommen die Einwohner offtermals zusammen, eßen, trincken, vndt handeln mitt freuden, in einigkeit vndt lieblicher sicherheit mitt vndtereinander, wann sie ihre opfer <vorzeiten> vollbracht hatten, dann derselbe ortt war Jovj²⁴⁶ zugeeigenet, inmaßen sein Tempel vndt alltar daselbst zu finden war. Nach diesem schönen Thal, nennet<als der> vergenüglichkeit Thessaliæ^{247 248} nennet Virgilius²⁴⁹ alle Jrrdische lust öerter. [[97r]] Dieses Thal²⁵⁰ nun, waß die genandt eüßerlichen schönheiten betrifft, kan wol abgemahlet, vndt in einem emblemate²⁵¹ vorgebildet werden, zum fürbildt der kirchen Gottes, <vndt Christlicher sicherheit> mitt diesen worten: Non Zephyris²⁵² agitata Tempe.^{253 254} 66. Eine Sonnenblume Heliotropium²⁵⁵, sich nach der Sonnen kehrende. Christj²⁵⁶ actio imitatio nostra.^{257 258} 67. Daß firmament, die sterne[,] Sonne vndt Mondt: Certa, stant omnia lege.^{259 260} 68. Eine roßmühle²⁶¹, welches ein kerll treibet, das waßer außzupompen: Non tuis viribus.^{262 263} 69. Das vngestümme Meer mitt seinen wellen: Posito se limite sistet.²⁶⁴ 70. Kalck welcher mitt waßer gelescht wirdt: Apparet virtus arguiturque malis.^{266 267} 71. Der demant, so dem feuer vndt eysen widerstehett: Perfer et obdura.^{268 269} [[97v]] 72. Ein pferdt das außreißet dieweil es die Mücken stechen: Vt fugias non tamen effugias.^{270 271} 73. Die Sonne auf den Irisstein²⁷² oder opal scheinende, vndt ihn schönfärbicht machende: Luceat lux vestra.^{273 274 275} 74.

246 Jupiter.

247 Thessalien.

248 *Übersetzung*: "Thessaliens"

249 Vergilius Maro, Publius (70 v. Chr.-19 v. Chr.).

250 Tempe, Tal (Koiláda Tempón).

251 *Übersetzung*: "Sinnbild"

252 Zephyr.

253 *Übersetzung*: "Das durch keine Westwinde beunruhigte Tempe."

254 Zitat aus Hor. carm. 3,1,24 ed. Fink 2002, S. 134; Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

255 *Übersetzung*: "Sonnenwendblume"

256 Jesus Christus.

257 *Übersetzung*: "Die Tätigkeit Christi ist unsere Nachahmung."

258 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

259 *Übersetzung*: "Alles steht unter einem sicheren Gesetz."

260 Zitat aus Manil. 4,14 ed. Goold 21998, S. 82; Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

261 Roßmühle: Mühle, die durch Pferdekraft angetrieben wird.

262 *Übersetzung*: "Nicht mit deinen eigenen Kräften."

263 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

264 *Übersetzung*: "Nachdem es sich eine Grenze gesetzt hat, wird es still stehen."

265 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

266 *Übersetzung*: "Die Tugend kommt ans Licht und erweist sich im Leid."

267 Zitat aus Ov. trist. 4,3,80 ed. Willige/Holzberg 52011, S. 194f.; Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

268 *Übersetzung*: "Ertrage und halte aus."

269 Zitat aus Ov. am. 3,11,7 ed. Holzberg 1999, S. 184; Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

270 *Übersetzung*: "Selbst wenn du flöhest, würdest du doch nicht entkommen."

271 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

272 Irisstein: Opal (Schmuckstein).

273 Mt 5,16

274 *Übersetzung*: "Euer Licht leuchte."

Ein großer wallfisch mitt glümmenden augen im wüsten wilden Meer, so nimmer schlaffen soll:
 Vigilare.^{276 277} 75. Eine schlange so im frühling ihre haut verlaßen, vndt liegen lebet: Derelinque.²⁷⁸
²⁷⁹ 76. Eine windmühle: Spiritus vivificat.^{280 281 282} 77. Ein siedendt waßer in einem keßel so
 schäumet, vndt darnach herunder fällt: Qui se exaltat humiliabitur.^{283 284 285} 78. Ein ziegbrunnen²⁸⁶
 , darauß ein tieffer zuber gezogen wirdt: Humilitas exaltabitur.^{287 288} [[98r]] 79. Eine Ameyse
 sich auf den winter versorgende: Terret hyems.^{289 290} 80. Ein offener compaß mitt der Magnet
 Nadel: Viva fides salvificat.^{291 292} 81. Ein pellican, welcher sich in seine brust hacket, damitt seine
 Jungen, welche von der Schlange <beynahe> ermordet waren, mitt seinem blut, durch seinen Todt,
 könne wieder lebendig machen: Vita meo vobis parta cruore manet.^{293 294} 82. Ein phoenix der sich
 verbrennet, vndt durch<auß> seine asche soll ein Newer entstehen: Mors nova vita piis.^{295 296} 83.
 Diogenes²⁹⁷ im faß mitt Alexandro Magno²⁹⁸ sprechende: Tua sorte contentus.^{299 300} 84. Eine Saw
 im schlamm wülende: Avaritia tormentum.^{301 302} 85. Ein weinender Crocodill: Plorat, et devorat.³⁰³
³⁰⁴ [[98v]] 86. Ein hauß daß außwendig schön gebawet scheinett vndt inn wendig gantz verfallen
 ist: Fallit imago.^{305 306} 87. Ein arm der zur ader läßet: Dolor est medicina doloris.^{307 308} 88. Ein

275 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

276 *Übersetzung*: "Seid wachsam."

277 Übereinstimmendes Emblem mit Devise "Vigilate et orate" in Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

278 *Übersetzung*: "Lasse zurück."

279 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

280 2 Cor 3,6

281 *Übersetzung*: "Der Geist macht lebendig."

282 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

283 Lc 18,14

284 *Übersetzung*: "Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden."

285 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

286 Ziegbrunnen: Ziehbrunnen.

287 *Übersetzung*: "Demut wird erhöht werden."

288 Zitat aus Aug. serm. 289,3 ed. Migne 1865, Sp. 1310; übereinstimmendes Emblem mit Devise "Qui se humiliat exaltabitur" in Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

289 *Übersetzung*: "Der Winter erschreckt."

290 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

291 *Übersetzung*: "Lebendiger Glaube macht selig."

292 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

293 *Übersetzung*: "Durch mein Blut bleibt euch das geborene Leben."

294 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

295 *Übersetzung*: "Der Tod ist den Gottesfürchtigen neues Leben."

296 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

297 Diogenes von Sinope (ca. 410 v. Chr.-ca. 323 v. Chr.).

298 Alexander III. (der Große), König von Makedonien (356 v. Chr.-323 v. Chr.).

299 *Übersetzung*: "Mit deinem Schicksal zufrieden."

300 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, S. 3.

301 *Übersetzung*: "Gier ist Qual."

302 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, S. 5.

303 *Übersetzung*: "Es weint laut und verschlingt."

304 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, S. 11.

305 *Übersetzung*: "Das Bild täuscht."

306 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, S. 13.

leereß faß darwieder geklopfft wirdt: Jnania dolia maxime tinniunt.^{309 310} 89. Ein kranich welcher hinder einem volck kranniche der wächter ist, vndt einen stein in fuß helt: Vigilantia.^{311 312} 90. Ein spinnenhauß oder gewebe, darinnen das männlein, die fliegen vndt ander vngeziffer welches darein kömpt zum wildpret vndt eßenspeiß fäheth³¹³ vndt vmbbringet, das weiblin aber ihr hauß spinnet vndt so gut es kan erhalten thut. Divisis stat domus Officiis.^{314 315} Bleibe in deinem beruff. *etecetera* [[99r]] 91. Ein gärtner der die bäume beschneidet, vndt versezet, damitt sie zeitige frucht tragen. Principiis obsta.^{316 317} 92. Störche so ihre elltern <auf den rücken> tragen: Baculus senectutis, fit liberj.^{318 319} 93. Eine weltkugel, in einem herzen gemahlet: Hic fons et origo malorum[.]^{320 321} 94. Eine handt welche die ander wäschet: Mutua defensio tutissima.^{322 323} 95. Ein allzulang vndt immer gespannter bogen, der brider<ch>t: Caret alterna requie.^{324 325} 96. Ein Jgel der herbest früchte oder äpfel häufig auf seinem rücken trägt, vndt die ameyse sommerkorn im maul: Labore et industria.³²⁶ 97. Ein Eichhörlein in einem runden haüßlein, welches <immer> herümb zappelt: Eadem cantilena.^{328 329} 98. Ein vogel im kebidch springende: Carcer voluntarius.^{330 331} 99. Eine standt vhere: Sic tempus.^{332 333} 100. Eine Magnet Nadel im <vngefügten> waßer stehende vnd doch nach Norden standthafftig, sich richtende: Mediis tranquillis in undis.^{334 335}

307 *Übersetzung*: "Der Schmerz ist das Heilmittel gegen Schmerz."

308 Zitat aus Dist. Cat. 4,40 ed. Duff/Duff 1982, S. 620; Vorlage des Emblems nicht ermittelt.

309 *Übersetzung*: "Leere Fässer klingen am meisten."

310 Vorlage nicht ermittelt.

311 *Übersetzung*: "Wachsamkeit."

312 Übereinstimmendes Emblem mit der Devise "Ne improviseo." "Damit ich nicht überrascht werde." in Camerarius: *Symbola et Emblemata*, Centuria III, Nr. XXVII, fol. 27r.

313 fahen: fangen.

314 *Übersetzung*: "Durch geteilte Pflichten behauptet sich das Haus."

315 Emblem aus Heyns: *Emblemata*, *Emblemes Chrestienes*, et *Morales*, S. 19.

316 *Übersetzung*: "Wehre den Anfängen."

317 Zitat aus Ov. rem. 91 ed. Holzberg 2011, S. 12f.; Emblem aus Heyns: *Emblemata*, *Emblemes Chrestienes*, et *Morales*, S. 21.

318 *Übersetzung*: "Die Kinder sind der Stock des Alters."

319 Übereinstimmendes Emblem mit der Devise "Hoc Pietatis opus." in Camerarius: *Symbola et Emblemata*, Centuria III, Nr. XL, fol. 40r.

320 *Übersetzung*: "Dieses hier ist die Quelle und der Ursprung der Übel."

321 Emblem aus Heyns: *Emblemata*, *Emblemes Chrestienes*, et *Morales*, S. 29.

322 *Übersetzung*: "Gegenseitige Verteidigung ist am sichersten."

323 Emblem aus Heyns: *Emblemata*, *Emblemes Chrestienes*, et *Morales*, S. 33.

324 *Übersetzung*: "Er entbehrt der gelegentlichen Ruhe."

325 Zitat aus Ov. epist. 4,89 ed. Häuptli 2001, S. 38f.; übereinstimmendes Emblem mit Devise "Quod caret alterna requie durable non est" in Heyns: *Emblemata*, *Emblemes Chrestienes*, et *Morales*, S. 41.

326 *Übersetzung*: "Durch Arbeit und Fleiß."

327 Vorlage nicht ermittelt.

328 *Übersetzung*: "Dasselbe alte Lied."

329 Emblem aus Hoof: *Emblemata amatoria*, S. 53.

330 *Übersetzung*: "Das freiwillige Gefängnis."

331 Emblem aus Hoof: *Emblemata amatoria*, S. 65.

332 *Übersetzung*: "So ist die Zeit."

333 Vorlage nicht ermittelt.

334 *Übersetzung*: "Ruhig inmitten der Wogen."

[[99v]]

Jch habe schreiben von schwester *Eleonora Maria*³³⁶ h auß Megkelenburg³³⁷, empfangen.

Es ist diesen abendt, ein mädlein, vor vnserer haußthür, in die Fraise³³⁸ <oder schwere Noht³³⁹,> gefallen. *Malum auguri signum.*³⁴⁰

10. Dezember 1626

© den 10. December

Zweymal in die kirche.

Abends haben Bürgemeister[!] Brinck³⁴¹, Aschersleben³⁴², Braunmann³⁴³, vndt *Magister* Cortenius³⁴⁴ <ein deütscher, *præceptor tertiæ classis*³⁴⁵ alhier³⁴⁶,> mitt vnß gegeben, vndt diese beyde letzten haben vnß eine liebliche lauten *Musica*³⁴⁷ gemacht.

Zue Mittage haben auch Aschersleben, vndt Braunmann mitt vnß geßen, & nous servy a l'Eglise³⁴⁸.

<[Marginalie:] *Nota Bene*³⁴⁹> *Zeitung*³⁵⁰ daß die Rebellischen pawren in Oesterreich³⁵¹ gantz gedempft seyn, durch den von Pappenheim³⁵².

Die Spannische³⁵³ Silberflotte soll 24 millionen [[100r]] reich zu Sevilla³⁵⁴ ankommen seyn.

Die Englische³⁵⁵ flotte ist vnverrichter sachen wieder zurügk³⁵⁶ kommen.

11. Dezember 1626

335 Zitat aus Lipsius: *De constantia*, S. 42; Vorlage für das Emblem nicht ermittelt.

336 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

337 Mecklenburg, Herzogtum.

338 *Übersetzung*: "Epilepsie"

339 Schwerenot: (durch Verwünschung hervorgerufene) Epilepsie, auch Todeskampf.

340 *Übersetzung*: "Ein schlechtes Zeichen."

341 Brinck, Ernst (1581-1649).

342 Aschersleben, N. N. von.

343 Braunmann, N. N. von.

344 Cortenius, N. N..

345 *Übersetzung*: "Lehrer dritter Klasse"

346 Harderwijk.

347 *Übersetzung*: "Musik"

348 *Übersetzung*: "und uns in der Kirche bedient"

349 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

350 *Zeitung*: Nachricht.

351 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum.

352 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

353 Spanien, Königreich.

354 Sevilla.

355 England, Königreich.

356 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

ᵝ den 11. December

Antwortt vom gouverneur von Groll³⁵⁷ Matthieu Dülken³⁵⁸, vndt ein schreiben von Theodore Hermann³⁵⁹ einem alten Obersten so ich vor diesem in Oldenseel³⁶⁰ gesehen, bekommen.

Doctor Backofen³⁶¹ hat mich instruiert, in artificiosis³⁶².

Es seindt sechs sachen, darinnen des Menschen Nottürfftige vergnüegung <oder vnterhalt,> bestehet, nemlich: 1. Eßen, 2. Trincken, 3. Gesundtheit, 4. kleidung. 5. Friede, 6. hauß<behausung> oder losament³⁶³. Dieses alles aber muß von der handt des herren in wahrer Gotteseerfuecht<furcht> angenommen, erkandt, vndt gesegenet werden, soll es anders gedeyen, vndt die geistlichen gaben müßen den weltlichen vorgezogen bleiben. Dieses hat Elhardus³⁶⁴ gestern in concione³⁶⁵ gesaget.

12. Dezember 1626

[[100v]]

σ den 12. December

Jch habe einen Französischen brieff an schwester Eleonoram Mariam³⁶⁶ nach Güstrow³⁶⁷ geschrieben.

Doctor Backofen³⁶⁸ ist bey mir gewesen.

Jch bin ins abendtgebeht gegangen.

Disputatio atrox cum mala herba³⁶⁹.³⁷⁰

13. Dezember 1626

ϕ den 13. December

Vergangene Nacht, ist ein Bürger alhier³⁷¹ erstochen worden.

357 Groenlo (Grol).

358 Dulcken, Matthijs van (gest. 1634).

359 Hermann, Theodor.

360 Oldenzaal.

361 Backofen, Bartholomäus.

362 *Übersetzung*: "in Kunstfertigkeiten [hier wohl Scheidekünste]"

363 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

364 Mehen, Ellardus van (1570-1639).

365 *Übersetzung*: "bei der Versammlung [der Gemeinde]"

366 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

367 Güstrow.

368 Backofen, Bartholomäus.

369 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

370 *Übersetzung*: "Harte Unterredung mit dem bösen Kraut."

371 Harderwijk.

Brieffe von Johann Löben³⁷². *etcetera* vndt latfeur³⁷³.

Die Spannische³⁷⁴ Silberflotte, ein³⁷⁵ 46 seigel³⁷⁶ starck ist vnbehindert von den Englischen³⁷⁷ vndt Stadischen³⁷⁸, (so darauf gelawertt, dieselbe aber nicht angreifen dörrfen) zu Sevilla³⁷⁹ in Spanien ankommen. Soll 24 millionen reich seyn, si verum perhibetur³⁸⁰.

Die Rebellischen pawren in Oesterreich³⁸¹, seindt geschlagen vndt getrennet, haben sich aber [[101r]] meistentheiß in die Moraß³⁸² salviret³⁸³.

Scheinet also das Sie noch wol wieder zusammen lauffen dörrften.

Die Kayserische³⁸⁴ friedenshandlung mitt Bethlen Gabor³⁸⁵ ist auch vngewiß, vndt auff schrauben gestellet³⁸⁶. Weiß also nicht, waß dannenhero zu gewarten.

Der herzog von Weymar³⁸⁷, wie die Kayserischen hoffen wirdt außgesöhnet, vndt tractiret³⁸⁸ seinen frieden, mitt Ihrer Mayestät³⁸⁹ durch seinen brudern, hertzog Wilhelmen³⁹⁰, nescio an sit figmentum, ad lucrandum tempus?³⁹¹

Jch bin hinauß spatziren geritten.

Zum<An> Latfeur³⁹² wieder gegangen<geschrieben.>

Jch habe Georg Haubold von Einsiedel³⁹³ besucht <in seinem fußschmerzen per casu³⁹⁴ vom rahthauß.>

14. Dezember 1626

372 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

373 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

374 Spanien, Königreich.

375 ein: ungefähr.

376 Seigel: Segel.

377 England, Königreich.

378 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

379 Sevilla.

380 *Übersetzung*: "wenn man die Wahrheit erzählt"

381 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum.

382 Moraß: Morast.

383 salviren: retten.

384 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

385 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

386 auf Schrauben setzen/stellen: unbestimmt bleiben, keine feste Ansicht äußern.

387 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von (1594-1626).

388 tractiren: (ver)handeln.

389 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

390 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

391 *Übersetzung*: "ich weiß nicht, ob es eine Erdichtung zum Gewinnen von Zeit ist?"

392 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

393 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

394 *Übersetzung*: "durch zufällig"

2 den 14. December

Bayern³⁹⁵ ist auß dem haagen³⁹⁶ wiederkommen, mitt brieffen von dem König in Böhmen³⁹⁷,
Mario³⁹⁸ vndt Kreüzen³⁹⁹ [.]

Wir seindt hinauß spaziren gefahren.

[[101v]]

Der abgesandte des Königs in Franckreich⁴⁰⁰ welcher an itzo im Haagen⁴⁰¹ ist, heißt: Monsieur⁴⁰²
d'Esplan⁴⁰³. Vom König in Engellandt⁴⁰⁴ ist nur ein Agent⁴⁰⁵ itziger zeitt im haagen, anwesendt,
Carleton⁴⁰⁶ genandt, des vorigen Abgesandten, Carletons⁴⁰⁷ vetter. Vom König in Dennemarck⁴⁰⁸
ist, als resident im hagen, Dietrich von Rotenburg⁴⁰⁹. Vom König in Schweden⁴¹⁰, herr *Doctor*
Camerarius⁴¹¹. Von der herrschafft Venedig⁴¹² ist resident im haagen, il Signor Suriano^{413 414}. Man
erwartet eines Ambassadeurs⁴¹⁵. Von Chur Cölln⁴¹⁶, ist Agent der herr von der Vecken⁴¹⁷. Von
Chur Brandenburg⁴¹⁸, der herr von Rönmen^{419 420}. Bethlen Gabor⁴²¹ hat einen *extraordinarium*⁴²²
*Ambassador*⁴²³ alda. [[102r]] Der izige Graff auß <ost>Frießlandt⁴²⁴, *item*⁴²⁵ ist persöhnlich im
Hagen⁴²⁶. Der Persianische⁴²⁷ abgesandter⁴²⁸ [!], ist auch im Hagen, iziger zeitt.

395 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

396 Den Haag ('s-Gravenhage).

397 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

398 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

399 Creytsen, Adrian von.

400 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

401 Den Haag ('s-Gravenhage).

402 *Übersetzung*: "Herr"

403 Alard, Esprit (1595-1630).

404 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

405 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

406 Carleton, Dudley (2) (1599-1654).

407 Carleton, Dudley (1) (1573-1632).

408 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

409 Rotenburg, Dietrich von.

410 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

411 Camerarius, Ludwig (1573-1651).

412 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

413 Suriano, Christofero (ca. 1580-nach 1657).

414 *Übersetzung*: "der Herr Suriano"

415 *Übersetzung*: "Botschafters"

416 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

417 Veecken, Johann van der (ca. 1582-1636).

418 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

419 Rönmen, N. N. von.

420 Lesung unsicher.

421 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

422 *Übersetzung*: "außerordentlichen"

423 Quadt von Wickrath, Matthias.

424 Ostfriesland, Rudolf Christian, Graf von (1602-1628).

425 *Übersetzung*: "ebenso"

426 Den Haag ('s-Gravenhage).

An Regem Bohemiae^{429 430} [,] Mario⁴³¹ vndt Latfeur⁴³² habe ich geschrieben.

Jch bin inß abendtgebeht gegangen.

15. Dezember 1626

♀ den 15. December

An Adolf Börstel⁴³³ vndt Monsieur⁴³⁴ de l'Angle⁴³⁵ geschrieben.

16. Dezember 1626

♂ den 16. December

An Gosswyn von Lawyck⁴³⁶ gouverneur de⁴³⁷ Brefort⁴³⁸ geschrieben, wie auch an Matthias Dülken⁴³⁹ gouverneur von Groll⁴⁴⁰. Jtem⁴⁴¹ an Johann Löben⁴⁴², vndt hern von Harrach⁴⁴³. Jay envoyè⁴⁴⁴ <Jch habe> Jean⁴⁴⁵ meinen küchenmeister, oder Sattelknecht, nach Zütphen⁴⁴⁶ geschickt. et cetera mitt obgedachten schreiben.

[[102v]]

Doctor Backofen⁴⁴⁷ ist bey mir gewesen. vndt wir haben vnß in medicamentis et re herbaria⁴⁴⁸ exerciret⁴⁴⁹, darinnen deß Dononæj⁴⁵⁰, vndt Matthiolj⁴⁵¹ bücher die besten sein, so wir an der handt haben.

427 Persien (Iran).

428 Musa Beg.

429 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

430 *Übersetzung*: "den König von Böhmen"

431 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

432 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

433 Börstel, Adolf von (1591-1656).

434 *Übersetzung*: "Herrn"

435 L'Angle, Jean-Maximilien de (1590-1674).

436 Lawick, Gooswijn van der (ca. 1547-1629).

437 *Übersetzung*: "Statthalter von"

438 Bredevoort.

439 Dulcken, Matthijs van (gest. 1634).

440 Groenlo (Grol).

441 *Übersetzung*: "Ebenso"

442 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

443 Harrach, Karl, Graf von (1570-1628).

444 *Übersetzung*: "Ich habe geschickt"

445 Schmidt, Hans (1).

446 Zutphen.

447 Backofen, Bartholomäus.

448 *Übersetzung*: "in Arzneien und der Botanik"

449 exerciren: (aus)üben.

450 Dodoens, Rembert (1517-1585).

451 Mattioli, Pietro Andrea (1500-1577).

17. Dezember 1626

○ den 17. December

Jch bin dreymal in die frühepredigt gegangen. <Darnach in die ander, vndt dritte.> <Nota Bene⁴⁵²
[:] In der andern predigt, hat vnß der herr Ellardus⁴⁵³ alle mitteinander plumpen eseln verglichen
mitt schönen gleichnüssen vndt hat sich selbst auch mitt eingerechnet, in dem er sagt: wir alle
mitteinander seindt plumpe esells. *et cetera*>

Jch habe den Rectorem⁴⁵⁴ des Gymnasij^{455 456} alhier⁴⁵⁷ zu gaste gebehten. Er heißt: Jodocus
Hoingius⁴⁵⁸, auß dem lande von der Margk⁴⁵⁹ bürtig.

18. Dezember 1626

› den 18. December

Jch habe *Doctor Backofium*⁴⁶⁰, Fincken⁴⁶¹, vndt seinen poedagogum^{462 463} zu gaste gehabt.

Oswaldj Crollij Veteranj Hassi Basilica Chymica⁴⁶⁴, in 8^o. Coloniae Allobrogum^{465 466} gedruckt
vndt Meinem gnädigen herzlieben hervatter⁴⁶⁷ dedicirt ist ein vortrefflich buch vndt voller
geheimnüsse[.]

[[103r]]

*Doctor Backofen*⁴⁶⁸ hat mit mir artificialia⁴⁶⁹ tractirt⁴⁷⁰, vndt wir haben von des Weckerj seinen
arcanis^{471 471} conversirt, welches ein buch in 8^o.⁴⁷³ ist vier quer finger dicke.

452 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

453 Mehen, Ellardus van (1570-1639).

454 *Übersetzung*: "Rektor"

455 Gymnasium Illustre Harderwijk: Im Jahr 1600 gegründete höhere Schule für die Provinz Gelderland.

456 *Übersetzung*: "Gymnasiums"

457 Harderwijk.

458 Hoeingius, Jodocus (gest. 1637).

459 Mark, Grafschaft.

460 Backofen, Bartholomäus.

461 Finck von Finckenstein, Christoph (ca. 1609-1660).

462 Dieter, Reichard (1587-1656).

463 *Übersetzung*: "Erzieher"

464 Oswald Croll: Oswaldii Crollii Veterani Hassi Basilica Chymica. Continens Philosophicam Propria laborum experientia confirmatam descriptionem [...]; In fine libri additus ex eiusdem Autoris Tractatus nouus de De Signatvris Rervm Internis, Cologny 1610.

465 Cologny.

466 *Übersetzung*: "im Oktavformat in Cologny"

467 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

468 Backofen, Bartholomäus.

469 *Übersetzung*: "Kunstfertigkeiten [hier wohl Scheidekünste]"

470 tractiren: behandeln.

471 *Übersetzung*: "Geheimnissen"

Er war ein *Italus*⁴⁷⁴ <Baßler auß Schweizerlandt⁴⁷⁵>[,] *Collerus*⁴⁷⁶ ist ein deütscher, hat auch feine sachen von arzneyen. Item⁴⁷⁷: *Cardanus*⁴⁷⁸ <*Italus*⁴⁷⁹>, *Quercetanus*⁴⁸⁰: <*Gallus*⁴⁸¹.> vndt andere. *Jean*⁴⁸² ist von *Zütphen*⁴⁸³ wiederkommen.

La Schreiben vom *latfeur*⁴⁸⁴, darinnen vermeldet wirdt, daß der von *Manßfeldt*⁴⁸⁵, zu *Ofen*⁴⁸⁶, am <[Marginalie:] *Nota Bene*⁴⁸⁷> durchfall todes verblichen.

Herr *Achatius* von *Dona*⁴⁸⁸ ist wieder loß kommen, nach deme er zweymal von den *Polen*⁴⁸⁹ vndt *Kayserischen*⁴⁹⁰ gefangen gewesen.

19. Dezember 1626

σ den 19. December

Doctor *Backofen*⁴⁹¹ hat mich besucht vndt erleüttert in artibus et arcanis⁴⁹² so ich habe.

Darnebens hat er zwey patienten besucht in meinem hause.

[[103v]]

Brieffe von *Adolf Börstel*⁴⁹³ bekommen, darinnen vermeldet, daß der *Junge Baradit*⁴⁹⁴ mitt spott <vndt> großen vngnaden vom königlich Französischem⁴⁹⁵ hoffe veriaget worden, da er in wenig zeit <in iahres frist> auß einem page von den vndersten edelknaben, oberster Stallmeister worden, vndt häuptmann zu *Saint Germain*⁴⁹⁶, Stadthalter in *Champaigne*⁴⁹⁷ vndt *gouverneur* zu *Chalon*⁴⁹⁸

471 Johann Jakob Wecker: De Secretis Libri XVII. Ex varijs authoribus collecti, methodiceque digesti, & tertium iam aucti, Basel 1592.

473 *Übersetzung*: "im Oktavformat"

474 *Übersetzung*: "Italiener"

475 Schweiz, Eidgenossenschaft.

476 Colerus, Johann (1) (1566-1639).

477 *Übersetzung*: "Ebenso"

478 Cardano, Girolamo (1501-1576).

479 *Übersetzung*: "Italiener"

480 Du Chesne, Joseph (ca. 1544-1609).

481 *Übersetzung*: "Franzose"

482 Schmidt, Hans (1).

483 Zütphen.

484 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

485 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von (1580-1626).

486 Ofen (Buda).

487 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

488 Dohna, Achatius, Burggraf von (1581-1647).

489 Polen, Königreich.

490 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

491 Backofen, Bartholomäus.

492 *Übersetzung*: "in den Wissenschaften und Geheimnissen"

493 Börstel, Adolf von (1591-1656).

494 Baradas, François de (1602-1684).

495 Frankreich, Königreich.

496 Saint-Germain-en-Laye.

vndt ist vmb ein⁴⁹⁹ 600000 {Gulden} reich worden, v auß freygebigkeit des Königes⁵⁰⁰. Man kan noch nicht wißen woher diese vnvermeinte vngnade herrühre. *Monsieur*⁵⁰¹ de Blinville^{502 503} oberster kammerherr zu Paris⁵⁰⁴, ist auch abgedanckt.

Die beyden kronen Franckreich, vndt Engellandt⁵⁰⁵ seindt verglichen, wegen der Königin auß Engellandt⁵⁰⁶ ihres gesindes <Sie soll haben einen bischoff⁵⁰⁷, zehen pfaffen, ezliche Französische diener vndt weiber.>, aber nicht wegen der repressalien, oder abnehmen der schiffe. Bassompierre⁵⁰⁸, ist abgesandter, in Engellandt, gewesen.

Die alte Königin⁵⁰⁹, vndt der Cardinal de Richelieu⁵¹⁰, seindt vrsache, an des favoriten vngnade, durch vnziemliche Mittel.

20. Dezember 1626

[[104r]]

ø den 20. December

In die kirche.

An *Adolf Börstel*⁵¹¹ [,] *Tobias Hübener*⁵¹², latfeur⁵¹³, vndt Secretarium⁵¹⁴ *Moritz*⁵¹⁵ geschrieben.

21. Dezember 1626

² den 21. December

Jch habe einen Botten⁵¹⁶, nach Amsterdamb⁵¹⁷ abgefertigett, mitt den gestrigen schreiben.

497 Champagne.

498 Châlons-en-Champagne.

499 ein: ungefähr.

500 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

501 *Übersetzung*: "Herr"

502 Vangniez, Jean de.

503 Identifizierung unsicher.

504 Paris.

505 England, Königreich.

506 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

507 La Mothe-Houdancourt, Daniel de (ca. 1595-1628).

508 Bassompierre, François de (1579-1646).

509 Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici (1575-1642).

510 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

511 Börstel, Adolf von (1591-1656).

512 Hübner, Tobias (2) (1578-1636).

513 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

514 *Übersetzung*: "Sekretär"

515 Maurice, Theobald (gest. 1654).

516 Schmidt, Hans (1).

517 Amsterdam.

Man hat eine collecte alhier⁵¹⁸ vor die weysenkinder gesamlett.

Einen brieff von dem von Pleßen⁵¹⁹, darinnen vermeldet wirdt, wie in Engellandt⁵²⁰ der herzog von Boucquingham⁵²¹ ein städtlich pancket, auf 30 mille⁵²² pfundt Sterlings <das seindt 300 mille⁵²³ {Gulden}> werth geschätzt gehalten, vndt darbey den König⁵²⁴ vndt die Königin⁵²⁵, wie auch den Bassompierre⁵²⁶ Französischen⁵²⁷ abgesandten zu gaste gehabt, vndt ihnen z<bey der tafel> aufgewartett, als der verglich zwischen beyden kronen getroffen worden.

22. Dezember 1626

[[104v]]

☞ den 22. December

J'ay fait laver la teste.⁵²⁸

Jch habe mich præparirt, ad *Sanctam Cœnam*⁵²⁹.

Gestern abends, vor dem eßen, als ich in die abendtpredigt, oder abendtgebeht, gegangen, hat der predicant Iohannes Rhodius⁵³⁰, vndter andern erwehnet, wo daß dictum: Multa cadunt inter calicem, supremaque labra⁵³¹, herrühre, vndt gesagt es kähme daher: Daß vor alten zeitten, einer in seinen weinberg gegangen, vndt seiner guten freünde einen, mitt ihme trauben zu eßen invitiret⁵³². Alß ihnen nun die Trauben so wol geschmeckt, daß sie recht eine wollust vndt vergnüegen darinnen gesucht, hat der Mann des weinberges, zu seinem freünde gesagt: Morgen wollen wir <den> wein auß diesen trauben außpreßen laßen, vndt diesen edlen Rebensafft trincken, er wirdt vnß beßer schmecken. [[105r]] Der geferte oder gast aber hat ihme geantwortt[:] Es kan sich noch zwischen heütte vndt morgen viel zu tragen, daß vnß an dieser freude verhindern mag, denn keiner ist des morgendes tages zu leben versichertt. Er aber hat ihn außgelacht vndt gesagt, er möchte gern sehen, waß ihn daran hindern sollte. Alß nun der ander tag gekommen, seindt diese beyde wieder mitteinander hinauß spatzirett, da hat der weingärtner, den andern anfangen zu verspotten, vndt außzulachen, das er so ein forchtsamer prophet seyn wollen, vndt hat den wein lesen, las vndt den Most machen laßen. Als er nun ~~eine~~<einen> kelch oder Trinckbecher, voll deßelben

518 Harderwijk.

519 Plessen, Volrad von (1560-1631).

520 England, Königreich.

521 Villiers, George, Viscount (1592-1628).

522 *Übersetzung*: "tausend"

523 *Übersetzung*: "tausend"

524 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

525 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

526 Bassompierre, François de (1579-1646).

527 Frankreich, Königreich.

528 *Übersetzung*: "Ich habe den Kopf waschen lassen."

529 *Übersetzung*: "auf das heilige Mal"

530 Rhodius, Johannes (1583-1647).

531 *Übersetzung*: "der Spruch: Zwischen Becher und Mund geht vieles zugrund"

532 invitiren: einladen.

Mosts an den Mundt gesetzt, vndt dem geferten, ihne noch verhönende, eines gebracht, <so> ist in dem augenblick ein groß wildt schwein, durch den zaun des weinberges durchgebrochen, hat angefangen, alles, waß ihme vorkommen zu zertretten, daß darüber der Mann des weinberges das trincken vergeßen, den becher fallen laßen, [[105v]] vndt mitt seinem gast, darvon gelauffen. Dennoch soll ihn noch das vnglück getroffen, haben, vndt das schwein an ihne kommen seyn, ihn mitt seinem zahn, oder wehren, an ein bein gehauen, daß er noch darvon gestorben sein soll. Heißet derowegen: Rühme dich nicht des Morgenden Tages, denn du weißest nicht waß sich heütte begeben mag.⁵³³

Der pfarrer⁵³⁴ applicirte diese geschichte, dem Text so er vor sich hatte in der Epistell Iacobj *capitulum*⁵³⁵ 4 das man nicht sagen soll, wir wollen diß oder Jehnes morgen thun, weil wir vnsers lebens als eines dampffs keine stunde gewiß seyn⁵³⁶, sondern allezeitt darzu sezen: So wir leben, vndt so es des herren vnsers Gottes, wille ist, wollen wir diß oder daß thun.⁵³⁷

<Jch habe> An den von Plessen⁵³⁸ geschrieben.

23. Dezember 1626

[[106r]]

ᵝ Den 23. December

Brieffe vom Latfeur⁵³⁹.

Gelesen sacra & prophana⁵⁴⁰.

24. Dezember 1626

⊙ den 24. December

In die predigt, vormittags.

Nachmittags, in die vorbereitungspredigt.

Brieffe vom Latfeur⁵⁴¹, vndt Adrian van Cruizen⁵⁴² auß dem Haagen⁵⁴³, welcher nunmehr von mir bestellt ist <vmb 50 {Gulden} iährlichen,> mir allerhandt zeitungen⁵⁴⁴ zu schicken vberschreiben.

533 Prv 27,1

534 Rhodius, Johannes (1583-1647).

535 *Übersetzung*: "Jakobs, Kapitel"

536 Iac 4,14

537 Iac 4,15

538 Plessen, Volrad von (1560-1631).

539 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

540 *Übersetzung*: "Religiöses und Weltliches"

541 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

542 Creytzen, Adrian von.

543 Den Haag ('s-Gravenhage).

544 Zeitung: Nachricht.

*Nota Bene*⁵⁴⁵ [:] In der vorbereitungspredigt, vndter andern, observirt, in controversia de transsubstantiatione⁵⁴⁶: Es würde eine confusio totius naturæ ordinis⁵⁴⁷, werden, vndt eine umbkehrung, aller Sacramenten, vndt Elementen, wann ein ding in daß iehnige sollte verwandelt werden, daß da albereit <zuvor> ist, vndt nimmermehr hat Gott der herr ein solch Mirakel thun wollen noch mögen, würde<gehört> auch nicht vnter seine Allmacht, alß zum exempel, das ein [[106v]] brodt, welches erst heütte oder gestern gebacken worden, solle in den leib Christi⁵⁴⁸, der vor 1627 iahren geboren worden, verwandelt werden. Also hat Gott auß waßer wein gemacht zu Cana⁵⁴⁹ in Galilæa⁵⁵⁰ Iohannes 2. capitulum^{551 551} [.] derselbige wein war aber etwas neues vndt war nicht vorhin. Gott köndte auß den steinen brodt machen, es würde aber nicht ein brodt seyn, das da vorhin wehre, sondern ein neues zuvor vngemachtes brodt. etcetera Also köndte Gott, auß einem brosamlein oder stücklein brodts wol einen leib erschaffen, es müste aber ein gantz wesentlicher zuvor vnerschaffener newer leib seyn, daß aber auß dem brodt, mein leib, oder eines andern seiner, sollte werden können, kömpt nicht vnter die Allmacht Gottes, welcher sein eigen geschöpff nicht confundiren⁵⁵³ thut, vndt das hinterste zu förderst setzen.

[[107r]]

<[Marginalie:] Harderwyck.> Eben also ists vnmüglich, das Christi⁵⁵⁵ wahrer Menschlicher leib, sollte können, gantz vngereümbter weyse in das brodt verwandelt werden, wieder der Papisten, irrige meinung.

25. Dezember 1626

ᵐ den 25. December

Heütte bin ich auf dem *Heiligen* weyhenachtfest, zur communion, vndt zweymal in die predigt gegangen.

Fincke⁵⁵⁶, vndt sein pädagogus⁵⁵⁷, Reichardt Diter⁵⁵⁸, haben mitt mir, zue Mittage, gegeben.

Aschersleben⁵⁵⁹, vndt Braunmann⁵⁶⁰, haben mich besucht.

545 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

546 *Übersetzung*: "in dem Streit über die Wesensverwandlung"

547 *Übersetzung*: "Verwirrung der ganzen Ordnung der Natur"

548 Jesus Christus.

549 Kana (Qana).

550 Galiläa.

551 *Übersetzung*: "Kapitel"

551 Io 2

553 confundiren: verwirren.

555 Jesus Christus.

556 Finck von Finckenstein, Christoph (ca. 1609-1660).

557 *Übersetzung*: "Erzieher"

558 Dieter, Reichard (1587-1656).

559 Aschersleben, N. N. von.

560 Braunmann, N. N. von.

26. Dezember 1626

σ den 26. December

Abermals zweymal in die kirche.

Aschersleben⁵⁶¹, vndt Braunmann⁵⁶² haben mitt vnß zue Mittage gegeben.

Jch habe ein schreiben, vom Könige in Böhmen⁵⁶³, bekommen.

27. Dezember 1626

[[107v]]

ø den 27. December

In die kirche.

Jean⁵⁶⁴ ist von Amsterdam⁵⁶⁵, wiederkommen, & il m'a rapportè <de> l'argent & des descontes⁵⁶⁶.

Bürgermeister[!] höckelum⁵⁶⁷, ist zu mir kommen vndt hat mir seinen Sohn⁵⁶⁸ zum edelknaben präsentirt, Brinck⁵⁶⁹ ist auch mitt gewesen.

Jch habe an meinen Schwager, hertzog Joachim Ernst von Hollstein⁵⁷⁰, wie auch an Freülein Eleonore⁵⁷¹, geschrieben.

Es hat newlich ein Cöllnischer⁵⁷² schiffer einen Spannischen⁵⁷³ pagador⁵⁷⁴ oder zahlmeister, mitt 50000 kronen, sampt einem Sergeanten vndt drey Soldaten zu Rees⁵⁷⁵ inngebracht, vndt ist mitt einem gewagten stück bey wesel⁵⁷⁶, vndt [[108r]] Rheinbergk⁵⁷⁷, damitt fürvber, gefahren, in dem er den pagador⁵⁷⁸ vberredet daß er sich mitt dem gelde in einen kahn gesetzt sampt dem Sergeanten vndt drey Soldaten, welche sie vnderwegens in einer Insell gelaßen, vndt mitt

561 Aschersleben, N. N. von.

562 Braunmann, N. N. von.

563 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

564 Schmidt, Hans (1).

565 Amsterdam.

566 *Übersetzung*: "und hat über das Geld und über die Abrechnungen berichtet"

567 Hoeclum, Gerhart van (1581-1647).

568 Hoeclum, Willem van (1614-1660).

569 Brinck, Ernst (1581-1649).

570 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

571 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

572 Köln.

573 Spanien, Königreich.

574 *Übersetzung*: "Zahlmeister"

575 Rees.

576 Wesel.

577 Rheinberg.

578 *Übersetzung*: "Zahlmeister"

speise vndt tranck, auch einer holzhacke versehen, den pagador⁵⁷⁹ aber vndt Sergeanten mitt sich genommen.

Die Spannischen⁵⁸⁰ haben ein plackaet laßen außgehen, daß iedermann sollte mögen zur See außlauffen, vndt sich in ihre Seehafen retiriren, der nur lust hette den Holländern⁵⁸¹ schaden zuzufügen, inde effectus malj provenient⁵⁸².

28. Dezember 1626

²⁴ den 28. December

Jch habe an den König Friederich⁵⁸³ vndt an latfeur⁵⁸⁴ geschrieben.

[[108v]]

Ma femme⁵⁸⁵ m'a donnè un habit pour estreines, & je luy ay donnè un joyau d'or & pierreries, un petit cupidon⁵⁸⁶ esmaillè & parsemè de pierres, comme dit est.⁵⁸⁷

Doctor Backofen⁵⁸⁸ hat mich besucht, et ie luy ay donnè 30 Reichsthalers, pour estreines, a cause de ses mede<i>ci<a>ments, et peines, & luy ay donnè pouvoir de censurer les ministres a cause des picques, qu'ils me donnent, & qu'ils nous a<d>onnent au Diable a cause de nos bons habits ne scachans aucune distinction des personnes, faisans des comparaisons avec les Turcs, Juifs et payens, & nous disans pire que les bestes voire que les boeufs et asnes quj connoissent leur Seigneur & nous ne le voulons con [[109r]] noistre encores qu'en faysons profession, & le renions avec nos œuvres exterieurs. Ce sont Rhodius⁵⁸⁹ & Heteren⁵⁹⁰, les bouttefeux. Elhardus⁵⁹¹ a plus de discretion. (Je n'ay jamais veu plus de lourdaux ramassèz ensemble qu'icy, a Harderwyck⁵⁹² :)⁵⁹³

579 *Übersetzung*: "Zahlmeister"

580 Spanien, Königreich.

581 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

582 *Übersetzung*: "daraus schlechte Wirkungen entstehen werden"

583 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

584 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

585 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

586 Amor.

587 *Übersetzung*: "Meine Gemahlin hat mir ein Kleidungsstück als Neujahrs Geschenk gegeben, und ich habe ihr ein Kleinod aus Gold und Juwelen, einem mit Steinen gezierten und besetzten kleinen Cupido, wie gesagt wird, geschenkt."

588 Backofen, Bartholomäus.

589 Rhodius, Johannes (1583-1647).

590 Heteren, Otto van (gest. 1655).

591 Mehen, Ellardus van (1570-1639).

592 Harderwijk.

593 *Übersetzung*: "und ich habe ihm wegen seiner Arzneimittel und Mühen 30 Reichstaler als Neujahrs Geschenk gegeben und habe ihm Vollmacht erteilt, die Pfarrer wegen der spitzen Bemerkungen zu tadeln, die sie mir zufügen und dass sie uns dem Teufel anheimgeben wegen unserer guten Kleider, wobei sie keine Vornehmheit der Personen kennen, Vergleiche mit den Türken, Juden und Heiden anstellen und uns schlimmer als die Tiere, sogar als die Ochsen und Esel nennen, die ihren Herren kennen und wir wollen ihn nicht kennen, obgleich wir uns dazu bekennen, und verleugnen ihn mit unseren äußerlichen Taten. Das sind Rhodius und Heteren, die Störenfriede. Ellardus hat mehr Vornehmheit. (Ich habe niemals mehr zusammen gehäufte Tölpel als hier in Harderwijk gesehen.)"

Dem preceptor^{594 595} des Fincken⁵⁹⁶ habe ich zehen Reichstahler geschickt, zum Neuen Jahr, dieweil er sonderliche arcana⁵⁹⁷ mitt großem fleiß abgeschrieben, vndt mir sonsten in schweeren genealogiis⁵⁹⁸, dienste gethan.

29. Dezember 1626

♀ den 29. December

Brieffe von *Adolf Börstel*⁵⁹⁹, vndt Adrian <van> Cruitzen⁶⁰⁰.

*Docteur Backofen*⁶⁰¹, m'a rapportè responce, & serments des ministres⁶⁰², de ne m'avoir touchè, avec mille pardons⁶⁰³, & *cetera* qu'ils scavoient bien la distinction des personnes, & ne crioyent que contre leur populasse.⁶⁰⁴

30. Dezember 1626

[[109v]]

♂ den 30. December

Jch habe die Fraw von Eßen⁶⁰⁵, Bürgermeister[!] Voedt⁶⁰⁶, Bürgermeister[!] Tengenagel⁶⁰⁷, als regierende Bürgermeister[!], wie auch Bürgermeister[!] Wenckhum<Dedem⁶⁰⁸> zu gaste gehabt, beynebens Aschersleben⁶⁰⁹. Bürgermeister[!] Möers⁶¹⁰ welchen ich auch gebehten hat sich allters halben endtschuldigett, wie auch Wenckhum⁶¹¹, vmb anderer vrsachen willen.

594 Dieter, Reichard (1587-1656).

595 *Übersetzung*: "Lehrer"

596 Finck von Finckenstein, Christoph (ca. 1609-1660).

597 *Übersetzung*: "Geheimnisse"

598 *Übersetzung*: "Genealogien"

599 Börstel, Adolf von (1591-1656).

600 Creytzen, Adrian von.

601 Backofen, Bartholomäus.

602 Heteren, Otto van (gest. 1655); Mehen, Ellardus van (1570-1639); Rhodius, Johannes (1583-1647).

603 *Übersetzung*: "Dr. Backofen hat mir die Antwort und Beteuerungen der Pfarrer berichtet, mich nicht angegriffen zu haben, mit tausend Entschuldigungen"

604 *Übersetzung*: "dass sie die Vornehmheit der Personen wohl kannten und nur mit ihrem Pöbel schimpften."

605 Essen, Zwane van, geb. Loze.

606 Voeth, Jakob (gest. 1639).

607 Gansneb, Hendrik (gest. nach 1640).

608 Dedem, Coenraad van (1574-1638).

609 Aschersleben, N. N. von.

610 Meurs, Henrick van (gest. 1632).

611 Wenckum, Gerrit van.

Nachmittags, ist ~~bürgermeister Deden~~ der Elhardus⁶¹², zu mir kommen, vndt hat seine rudes collegas⁶¹³, tacite inculpando <ob defectum ingenij, & tenuem societatem inter viros principes, et nobiles.>⁶¹⁴, endtschuldigett. Evangelium non tollit politias.⁶¹⁵

31. Dezember 1626

○ den 31. December

Zweymal in die kirche gefahren.

[[110r]]

Brieffe von Mario⁶¹⁶ vndt Latfeur⁶¹⁷.

Aschersleben⁶¹⁸ ist mein Gast gewesen.

Jch habe ein antworttschreiben, von Groll⁶¹⁹ bekommen, darinnen vermeldet wirdt, daß es ohne paßportt nicht sicher seyn wirdt, pferde oder leütte, durchzuschicken, durch des Königes⁶²⁰ lande⁶²¹.

*Zeitung*⁶²² daß abgesandten, vom Kayser⁶²³, von der Infantin⁶²⁴, vom hertzog in Bayern⁶²⁵, etcetera zu Bremen⁶²⁶ angelangett, vmb mitt dem Könige, von Dennemarcken⁶²⁷ friede zu tractiren⁶²⁸, vndt daß die Hollsteiner⁶²⁹ vndt Meckelburger⁶³⁰ beynebens dem Dänischen Reich⁶³¹ sich resolviret⁶³² haben, dem König jährlichen Monatlichen 4 Tonnen goldes zuzuschießen, vndt solches ein Jahr lang.

612 Mehen, Ellardus van (1570-1639).

613 Heteren, Otto van (gest. 1655); Rhodius, Johannes (1583-1647).

614 *Übersetzung*: "grogen Kollegen, indem er sie im Stillen eines Mangels an Verstand und eine dürftige Gesellschaft für fürstliche und adlige Menschen zu sein beschuldigte"

615 *Übersetzung*: "Das Evangelium hebt die Staatsverfassung nicht auf."

616 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

617 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

618 Aschersleben, N. N. von.

619 Groenlo (Grol).

620 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

621 Niederlande, Spanische.

622 Zeitung: Nachricht.

623 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

624 Österreich, Isabella Clara Eugenia, Erzherzogin von, geb. Infantin von Spanien (1566-1633).

625 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

626 Bremen.

627 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

628 tractiren: (ver)handeln.

629 Holstein, Herzogtum.

630 Mecklenburg, Herzogtum.

631 Dänemark, Königreich.

632 resolviren: entschließen, beschließen.

Personenregister

- Adonai 11
Alard, Esprit 18
Alexander III. (der Große), König von Makedonien 13
Amor 6, 6, 7, 27
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 2, 2, 20
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 16, 27
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 2
Aschersleben, N. N. von 15, 25, 26, 28, 29
Backofen, Bartholomäus 2, 2, 3, 16, 16, 19, 20, 20, 21, 27, 28
Baradas, François de 21
Bassompierre, François de 22, 23
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 18
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 29
Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg 3
Bentheim-Alpen, Friedrich Ludolf, Graf von 3
Bentheim-Limburg, Wilhelm, Graf von 3
Bethlen, Gabriel 17, 18
Boetzelaer, Anna van den, geb. van der Noot 5
Börstel, Adolf von 19, 21, 22, 28
Börstel, Heinrich (1) von 2, 2
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 18
Braunmann, N. N. von 15, 25, 26
Brinck, Ernst 3, 5, 15, 26
Camerarius, Ludwig 18
Cardano, Girolamo 21
Carleton, Dudley (1) 18
Carleton, Dudley (2) 18
Charybdis 7
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 4, 18, 29
Colerus, Johann (1) 21
Cortenius, N. N. 15
Creytzen, Adrian von 18, 24, 28
Croÿ d'Arenberg, Madeleine de, geb. Egmont 5
Dedem, Coenraad van 28
Dieter, Reichard 20, 25, 28
Diogenes von Sinope 13
Dodoens, Rembert 19
Dohna, Achatius, Burggraf von 21
Du Chesne, Joseph 21
Dulcken, Matthijs van 3, 16, 19
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 22
Einsiedel, Georg Haubold von 17
Erlach, Burkhard (1) von 2, 2
Essen, Zwane van, geb. Loze 28
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 17, 29
Finck von Finckenstein, Christoph 20, 25, 28
Gansneb, Hendrik 28
Gustav II. Adolf, König von Schweden 18
Harrach, Karl, Graf von 19
Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 22, 23
Hermann, Theodor 16
Heteren, Otto van 27, 28, 29
Hoeclum, Gerhart van 3, 26
Hoeclum, Willem van 26
Hoeingius, Jodocus 20
Hübner, Tobias (2) 22
Huygens, Constantijn d. Ä. 5
Jehova 11
Jesus Christus 12, 25, 25
Jupiter 12
Karl I., König von England, Schottland und Irland 18, 23
L'Angle, Jean-Maximilien de 19
La Mothe-Houdancourt, Daniel de 22
Latfeur, Charles de 3, 17, 17, 19, 21, 22, 24, 24, 27, 29
Lawick, Gooswijn van der 19
Levin, Philips de 4
Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 17, 19
Ludwig XIII., König von Frankreich 18, 22
Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von 21

Maria, Königin von Frankreich und Navarra,
 geb. Medici 22
 Mario zu Gammerslewe, Johann von 3, 4, 4,
 18, 19, 29
 Mattioli, Pietro Andrea 19
 Maurice, Theobald 22
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 15, 16
 Mehen, Ellardus van 16, 20, 27, 28, 29
 Meurs, Henrick van 28
 Musa Beg 18
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 17, 21
 Österreich, Isabella Clara Eugenia, Erzherzogin
 von, geb. Infantin von Spanien 29
 Ostfriesland, Rudolf Christian, Graf von 18
 Ovidius Naso, Publius 10
 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von 15
 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 3, 3, 4, 5,
 18, 19, 26, 27
 Philipp IV., König von Spanien 29
 Plessen, Volrad von 4, 23, 24
 Quadt von Wickrath, Matthias 18
 Rhodius, Johannes 23, 24, 27, 28, 29
 Rönmen, N. N. von 18
 Rotenburg, Dietrich von 18
 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von
 17
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 17
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora,
 Herzogin von 26
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim
 Ernst, Herzog von 26
 Schmidt, Hans (1) 19, 21, 22, 26
 Skylla 7
 Suriano, Christofero 18
 Trautenberg, Curt von der 4, 5, 18
 Vangniez, Jean de 22
 Veecken, Johann van der 18
 Verdugo, Guillermo, Graf 3
 Vergilius Maro, Publius 12
 Villiers, George, Viscount 23
 Voeth, Jakob 28
 Wenckum, Gerrit van 28
 Zephyr 12

Ortsregister

- Amsterdam 22, 26
Babylon 4
Bommelerwaard 3
Bredevoort 19
Bremen 29
Châlons-en-Champagne 21
Champagne 21
Cologne 20
Dänemark, Königreich 29
Den Haag ('s-Gravenhage) 4, 5, 18, 18, 18, 24
England, Königreich 15, 17, 22, 23
Flandern, Grafschaft 4
Frankreich, Königreich 21, 23
Galiläa 25
Groenlo (Grol) 3, 16, 19, 29
Güstrow 16
Harderwijk 15, 16, 20, 23, 27
Heusden 4
Holstein, Herzogtum 29
Hoya 4
Kana (Qana) 25
Köln 26
Mark, Grafschaft 20
Mecklenburg, Herzogtum 15, 29
Middelburg 6
Niederlande, Spanische 29
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
Vereinigten Provinzen) 17, 27
Ofen (Buda) 21
Oldenzaal 16
Olymp, Berg 11
Osmanisches Reich 4
Ossa (Kíssavos), Berg 11
Österreich ob der Enns (Oberösterreich),
Erzherzogtum 15, 17
Paris 22
Persien (Iran) 18
Pinios (Pineiós), Fluss 11
Polen, Königreich 21
Rees 26
Rheinberg 26
Saint-Germain-en-Laye 21
Schüttorf 3
Schweiz, Eidgenossenschaft 21
Sevilla 15, 17
Sint-Andries (Heerewaarden), Festung 3
Spanien, Königreich 3, 15, 17, 26, 27
Tempe, Tal (Koiláda Tempón) 11, 11, 12
Thessalien 11, 12
Venedig, Republik (República de Venessia) 18
Wesel 26
Zutphen 19, 21

Körperschaftsregister

Gymnasium Illustre Harderwijk 20